

Musikalischer Höhepunkt des Jahres

Winzerkapelle Waldrach überzeugt – Solist: „Daisy Becker – Ehrung von Mitgliedern

Jung, elegant, dynamisch und beschwingt präsentierte sich die Winzerkapelle Waldrach 1928 (WKW) bei ihrem Frühjahrskonzert in der Aula der Regionalschule.

Waldrach. (dis) Die fast 60 Musiker unter der Leitung von Michaela Kolz boten beim fast dreistündigen Konzert einen bunten Melodienstrauß aus sinfonischer und traditioneller Musik. Die rund 300 Gäste in der Aula ließen sich von Daniela Becker durch das gelungene Programm führen. Für die Zuhörer galt nur eins: sich zurückzulehnen und sich verzaubern zu lassen durch beschwingte und bekannte Rhythmen von Swing, Rock und Blues bis hin zu symphonischer Blas- und Filmmusik. Dabei standen Werke wie "There's no Business like Showbusiness" (Irving Berlin) - so lautete übrigens das Motto des Konzertabends -, "Pacific Dreams" (Jacob de Haan) oder auch "Say you say me" (Lionel Richie) auf dem Programm. Mit dem "Jazz-Trompeter par excellence", Helmut "Daisy" Becker, der in Trier als "die Seele und das Rückgrat" der Trierer Jazz-Szene gilt, präsentierte die WKW ein besonderes Highlight. Er brachte zusammen mit der Winzerkapelle Werke wie "James" von Ben Haemouts oder auch "A Tribute to Harry James" von E. Coates/A. Pestalozza bravourös zu Gehör. Aber auch Anna Bauer, Roland Meyer, Mathias Schmitt und Bernhard Theis konnten mit ihren Soli bestens überzeugen.



Alfred Bläser vom Kreismusikverband Trier-Saarburg (Zweiter von rechts) dankt Gisela Michels für ihre unermüdliche, 40-jährige Mitarbeit im Vorstand der Winzerkapelle Waldrach. Rechts: Vorsitzender Frank Kohlhaas.
TV-Foto: Dietmar Scherf

Premiere für neuen Vorsitzenden

Für Frank Kohlhaas, der kürzlich Arno Bauer als Vorsitzenden abgelöst hatte, war es der erste öffentliche Auftritt am Rednerpult. Trotzdem ist ihm die erforderliche Professionalität zu bescheinigen. Er hat von seinem Vorgänger nicht nur ein gutes und generationsübergreifendes Orchester, sondern auch einen intakten Verein übernommen. Der Verein nutzte den schönen Rahmen, um verdiente und langjährige Mitglieder zu ehren. Mit Hilfe der Moderatorin übernahm dies Alfred Bläser (Gusterath) vom Kreismusikverband Trier-Saarburg. Mit der bronzenen Ehrennadel zeichnete er die Aktiven Alexander Wollscheid, Daniel Philippi und Kristina Meyer aus. Die silberne Ehrennadel erhielten Dirigentin Michaela Kolz, Michaela Meyer, Georg Krämer und Jörg Theis. Für 30-jähriges Musizieren überreichte er dem Vorsitzenden Frank Kohlhaas und Günter Laukart die goldene Ehrennadel. Matthias Schmitt wurde für 40-jährige Mitgliedschaft mit der Ehrennadel und dem Ehrenbrief des Landesmusikverbandes ausgezeichnet. Diese Ehrung wurde auch Gisela Michels für ihre 40-jährige Mitarbeit im Vorstand des Vereins zuteil.

Weitere fünfzehn inaktive Mitglieder zeichnete die Winzerkapelle Waldrach für ihre 50-jährige Treue zum Verein aus. Schlusswort Alfred Bläasers an die Musikerinnen und Musiker: "Haltet euch die Dirigentin gut warm! Denn viele andere Vereine würden sie wegen ihrer hervorragenden Leistungen gerne mit Kuschhand übernehmen."

